





# ELSaad – ein Pharma-Pionier in Syrien

ELSaad ist ein syrisches Unternehmen, das pharmazeutische Endprodukte produziert und vertreibt. Seit seiner Gründung im Jahr 1995 ist es zum führenden Hersteller zahlreicher Medikamente geworden, die mittlerweile mehrere Marktsegmente im Nahen Osten umfassen.

Um die Produktion und Verteilung seiner hochwertigen Pharmazeutika verbessern zu können, hat ELSaad sein Werk in Syrien erweitert und mehrere Abfüll-Linien von Bosch Packaging Technology gekauft. Darunter eine Hochleistungslinie für die Verarbeitung von vorsterilisierten Spritzen im Nest, bestehend aus einer **FXS 5100** Füllmaschine und den vorgelagerten Maschinen **ABO** und **ATO** für das

vollautomatische Öffnen von Beutel und Tub.

## Ein Markt im Aufschwung

Als ELSaad 1995 gegründet wurde, steckte der syrische Pharma-Markt noch in den Kinderschuhen. Zur Zeit repräsentieren der Nahe Osten und Nordafrika nur zwei Prozent des globalen pharmazeutischen Absatzmarktes. Das

Bevölkerungswachstum lässt besonders die Nachfrage nach ertragreichen Pharma-Produkten steigen und weckt damit das Interesse von internationalen Pharma-Unternehmen. Das projizierte Wachstum für die ansässige Pharmaindustrie in diesem Raum kann sich mittlerweile mit dem von asiatischen und lateinamerikanischen Ländern messen.

- 1 Vollautomatische, verlustfreie statistische Inprozess-Kontrolle des Füllgewichts
- 2 Saad A. Kurdy, CEO ELSaad und Friedbert Klefenz, Vorsitzender des Bereichsvorstandes von Bosch Packaging Technology



1



2



Hochleistungs-Spritzenlinie mit den vorgelagerten Maschinen **ABO** und **ATO** für das vollautomatische Öffnen von Beuteln und Tub sowie der Füllmaschine **FXS 5100** mit integrierter Inprozess-Kontrolle

### Maschinen von Bosch verstärken die Leistung

Durch seine zentrale Lage im Nahen Osten bietet Syrien einen wirtschaftlichen Standort für die Produktion und den Absatz von Pharmazeutika. Kurze „Time-to-market“-Zeiten und die Entschlossenheit, nicht nur Syrien sondern den gesamten Nahen Osten zu beliefern sowie weltweit zu exportieren, ließen ELSaad nach zuverlässigen, automatisierten Hochgeschwindigkeitsmaschinen Ausschau halten.

Diese werden nun Ende 2008 in seinem neuen Werk in Betrieb genommen. „Bosch bietet uns zuverlässige und flexible Hochleistungsmaschinen und aufgrund unserer bestehenden Partnerschaft haben wir vier Abfüll-Linien gekauft“, erklärt ELSaads CEO, Saad A. Kurdy.

Im Bereich der Füll-Linien hat Bosch eine Hochleistungs-Linie speziell zum Verarbeiten von vorsterilisierten Spritzen im Nest entwickelt, die eine Leistung von bis zu 500 Spritzen pro Minute erbringt. Die **FXS 5100** garantiert auch bei hoher Ausbringung einen kontinuierlichen und zuverlässigen Betrieb. Dank servogesteuerter Bewegungsabläufe für das Transportsystem und die Pharma Handling Unit lassen sich Produktionsparameter als vollständig reproduzierbare Rezeptur abspeichern und auf Knopfdruck aktivieren. Die Linie umfasst einen automatischen Beutel-Öffner (**ABO**) und ein automatisches Tub-Öffnungssystem (**ATO**) zum schonenden und partikelarmen Öffnen der Tubs. ELSaad ist mit der hohen Leistung und Zuverlässigkeit der Bosch Maschinen sehr zufrieden. Außerdem erwartet Saad A. Kurdy, dass die neuen Produkte, welche auf der **FXS 5100** produziert werden, weitere fünf bis zehn Prozent des syrischen

Marktes abdecken und erhöhte Exporte in andere Nahostländer nach sich ziehen werden.

### Neue Märkte erschließen

Nach einer Studie des syrischen Gesundheitsministeriums hat der syrische Pharma-Markt ein Wirtschaftspotenzial von 300 Millionen Dollar, während der Markt in den Nachbarländern Irak, Jordanien und Libanon sowie in Nordafrika und den Golfstaaten eine Milliarde Dollar erreicht. Schon jetzt deckt ELSaad zehn Prozent des syrischen Marktes ab und exportiert in über 25 Länder. Mit den neuen Anlagen steht dem weltweiten Export der Produkte nichts mehr im Wege.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Armin Ziegler**

Telefon +49 7951 402 646

[armin.ziegler@bosch.com](mailto:armin.ziegler@bosch.com)

